

Philosophische Fakultät
Informationen zum
Bakkalaureus-/Bakkalaureastudiengang
Historische Wissenschaften (B. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bakkalaureus-historische-wissenschaften/

Stand: August 2018 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte	Aktuelle Lebensweisen und Problemlagen werden oft erst aus ihren historischen Wurzeln heraus verständlich. Der vergleichende Blick auf die Vergangenheit, den der umfassende Forschungsansatz des Bakkalaureus-/Bakkalaureastudiengangs Historische Wissenschaften bietet, eröffnet daher ganz neue Sichtweisen auf vertraute Phänomene. Der Fokus liegt dabei auf einer fachwissenschaftliche und interdisziplinäre Herangehensweisen verknüpfenden Perspektive. Der Studiengang verbindet die zahlreichen Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einschließlich Rechts-, Kunst- und Kirchengeschichte sowie Digital History und reichert die herkömmliche Zentrierung auf die historischen Großepochen durch eine kombinierte Wahlmöglichkeit von Epochen-, Sach- und Regionaldisziplinen an. Am akkreditierten Studiengang sind neben dem Sprachenzentrum der Universität Passau alle philologisch, kulturräumlich und philosophisch ausgerichteten Fächer der Philosophischen Fakultät sowie die Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre beteiligt.
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Zulassungsvoraussetzung	Allgemeine Hochschulreife
Einschreibung	Der Studiengang ist zulassungsfrei. Es wird darauf hingewiesen, dass bis zur Anmeldung zur B.A.-Arbeit bestimmte Sprachkenntnisse nachzuweisen sind (s. Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit). Informationen zu Zulassung, Bewerbung und Einschreibung finden Sie unter: www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/ Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 www.uni-passau.de/studierendensekretariat/ .
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (180 ECTS-Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG).
Höchststudiedauer	Höchststudiedauer: acht Fachsemester
Abschluss	Bakkalaureus Artium / Bakkalaurea Artium (B.A.), entspricht dem Bachelor of Arts
Berufsperspektiven	Der Studiengang Historische Wissenschaften eröffnet Ihnen eine Vielzahl beruflicher Möglichkeiten, in denen historische Kenntnisse und der kritische Umgang mit Zeugnissen der Vergangenheit sowie historischem Quellenmaterial zentrale Voraussetzungen sind. Sie lernen, historische Verläufe und abstrakte Sachverhalte in komplexe Zusammenhänge einzuordnen und erlangen dadurch eine grundlegende Problemlösungskompetenz. Als Historikerin bzw. Historiker stehen Ihnen traditionell Tätigkeiten z. B. in Archiven und Bibliotheken, in der Erwachsenenbildung, bei Medien jeglicher Art, in Politik und im diplomatischen Dienst, im Tourismussektor sowie in Museen (vor allem mit kulturhistorischer Ausrichtung) offen. Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: http://berufenet.arbeitsagentur.de/ Die Agentur für Arbeit bietet jeden Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Universität Passau (Innstr. 41) offene Sprechstunden zur „Studien- und Berufsberatung“ (Raum 124b) und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ (Raum 018) an. Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/studienberatung/berufsberatung/

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert, die zu Modulbereichen und Modulgruppen zusammengefasst sind: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von Leistungspunkten (LP) verbunden. Ein Modul kann Inhalte eines Semesters oder eines Studienjahres umfassen, sich aber auch über mehrere Semester erstrecken. Ein Modul schließen Sie in der Regel durch eine Prüfungsleistung in Form von Klausuren, Referaten, Berichten, Hausarbeiten o. ä. ab. Die Studien- und Prüfungsleistungen erbringen Sie studienbegleitend.

Es werden mehrere Arten von Modulen unterschieden, die im Anhang genau beschrieben sind.

Formal gesehen ist die Unterscheidung zwischen Prüfungsmodulen und Modulen, die keine Prüfungsmodule sind, wichtig: Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen in die Endnote ein, die übrigen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.

Der Umfang der Lehrveranstaltungen beträgt etwa 66-72 Semesterwochenstunden (SWS) und führt insgesamt – einschließlich Praktikum, Exkursion und Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit – zum Erwerb von 180 Leistungspunkten.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/.

Unter dieser Adresse finden Sie auch die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie die Fachstudien- und -prüfungsordnung B. A. Historische Wissenschaften, die als Grundlage für diese Informationsschrift dienen.

Bakkalaureus- / Bakkalaureaarbeit

Die Bakkalaureus-/ Bakkalaureaarbeit ist in einer der in Modulbereich B gewählten Schwerpunktmodulgruppen, in der mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte absolviert wurden, anzufertigen. Zusätzlich kann nur zur Bakkalaureus-/ Bakkalaureaarbeit zugelassen werden, wer im Rahmen des Studiengangs mindestens 96 ECTS-Leistungspunkte in den Modulbereichen A: Grundlagen, B: Schwerpunkte und C: Erweiterungen absolviert hat.

Mit der Anmeldung sind gesicherte Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder in einer modernen europäischen Fremdsprache (auf dem Niveau B1) und Latein (durch das kleine Latinum) nachzuweisen.

Wird die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit im zeitlichen Bereich des Altertums, Mittelalters oder der Frühen Neuzeit verfasst, sind gesicherte lateinische Sprachkenntnisse (Kleines Latinum) erforderlich, wird sie in der Ost-europäischen Geschichte geschrieben, muss eine slawische Sprache (in Tschechisch mindestens auf Niveau B1, in Polnisch und Russisch mindestens auf Niveau A2) beherrscht werden.

Kann der Nachweis nicht durch das Abiturzeugnis belegt werden (bei modernen europäischen Fremdsprachen durch die Mindestnote „ausreichend“, mindestens drei Schuljahre in Folge belegt, bei Latein durch das kleine Latinum), ist er durch adäquate Prüfung zu erbringen.¹

¹ Informationen zu Sprachzertifikaten des Sprachenzentrum finden Sie unter: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/zeugnisse-und-zertifikate/; Informationen zum Latinum finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/zusatzqualifikationen/

Der Umfang der Arbeit soll (einschließlich Anmerkungen) 30 Seiten nicht überschreiten. Für eine bestandene Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit werden zehn Leistungspunkte vergeben.

Bestehen der Prüfung

Sie haben die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaprüfung bestanden, wenn jedes der in den Modulbereichen A, B, C und D verlangten Module und die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurde, Sie das Praktikum und die Exkursion erfolgreich durchgeführt und insgesamt mindestens 180 Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B.A.-Grad.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Sie können jede mit „nicht ausreichend“ bzw. mit „nicht bestanden“ bewertete Prüfungsleistung höchstens zweimal wiederholen. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können höchstens fünf bestandene Prüfungsmodule einmalig freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Die Notenverbesserung ist beim Prüfungssekretariat zu beantragen und muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät (AStuPO) sowie die Fachstudien- und -prüfungsordnung B. A. Historische Wissenschaften (FStuPO) sowie den Modulkatalog finden Sie unter: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/.

Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.

Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/.

Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Zusatzqualifikationen

Auf Antrag können neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen Leistungen erbracht werden. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt, d.h., sie werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaprüfung nicht mit einbezogen.

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum, Herrn Dr. Michael de Jong, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1700.

Zertifikat „Digital Humanities“

Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter:

www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/

Zertifikat „Philosophie“

Die Studierenden können neben ihrem Studium ein Zertifikat „Philosophie“ erwerben, womit sie eine grundständige Kompetenz für den Bereich der Philosophie bescheinigt bekommen. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter:

www.phil.uni-passau.de/philosophie/zertifikat-philosophie/

Fremdsprachenkenntnisse

Ein Studium der Historischen Wissenschaften setzt gesicherte Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen oder in einer modernen europäischen Fremdsprache und in Latein voraus. Diese sind mit der Anmeldung zur Bakkalaureus/Bakkalaureaarbeit - in den modernen europäischen Fremdsprachen auf Niveau B1 und in Latein durch das kleine Latinum - nachzuweisen. Kann der Nachweis nicht über das Abiturzeugnis (bei modernen europäischen Fremdsprachen durch die Mindestnote „ausreichend“; mindestens drei Schuljahre in Folge belegt) erbracht werden, ist er durch eine adäquate Prüfung zu erbringen².

Je nachdem in welchem Bereich Sie die Bakkalaureus- oder Bakkalaureaarbeit anfertigen, sind zudem bestimmte Fremdsprachenkenntnisse obligatorisch (siehe dazu unter Bakkalaureus- / Bakkalaureaarbeit).

Im Rahmen des Studiums können Sie im Modulbereich D: Kompetenzen 20 ECTS-Leistungspunkte in einer Sprache erwerben. Zur Wahl stehen **Chinesisch, Französisch, Englisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Vietnamesisch und Deutsch als Fremdsprache**.

Einstufungstest (Sprachtest)

Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe D: Kompetenzen haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.

Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter:

www.uni-passau.de/orientierungswoche/.

² Informationen zu Sprachkursen und Sprachzertifikaten finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums unter: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/fremdsprachenausbildung/. Informationen zum Latinum finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/zusatzqualifikationen/

Orientierungswochen für internationale Studierende	<p>Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen: www.uni-passau.de/internationales/nach-passau-kommen/orientierungswochen/</p>
Praktikum	<p>Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung. Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen oder AIESEC unterstützen Sie aber gerne bei der Suche. Weitere Informationen zum Praktikum: www.phil.uni-passau.de/studium/praktika/</p>
Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP	<p>Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.</p> <p>Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, • Ihren Stundenplan erstellen und • Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. <p>Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!</p>
Studienberatung	<p>Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.</p> <p>Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150 Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr E-Mail: studienberatung@uni-passau.de www.uni-passau.de/studienberatung/</p>
Fachstudienberatung	<p>Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den jeweiligen am Studiengang beteiligten Hochschullehrerinnen und -lehrern durchgeführt wird. Die Lehrstühle und ihre Kontaktdaten finden Sie unter www.phil.uni-passau.de/lehrstuehle-und-professuren/nach-nachnamen/.</p>
Fachschaft	<p>Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/fachschaft/ (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613).</p>
Hochschulgruppe „HistoricAll“	<p>Die Hochschulgruppe ist ein Forum für alle, die Historische Wissenschaften (B.A.), Historische Kulturwissenschaften (B.A.) oder Geschichte (M.A.) studieren, sowie andere Studierende der Universität Passau, die sich für Geschichte interessieren. Neben den regelmäßig stattfindenden „Historiker-Stammtischen“ werden Ausstellungen und Vorträge besucht, die für angehende Historiker interessant sind. Alle Informationen erhalten Sie unter: www.facebook.com/historicallpassau</p>
Studieninfotag	<p>Jedes Frühjahr findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage/</p>
Schnupperstudium	<p>Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufe während der bayerischen Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren:</p>

Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek sowie über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167
www.uni-passau.de/international/

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uni-passau.de/zkk/.

AIESEC

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek
Tel. 0851 509-1583
stefan.jelinek@uni-passau.de
www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/

Modulbereich A: Grundlagen

In den Basismodulen des Modulbereichs A: Grundlagen werden die fachlichen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt; sie sind keine Prüfungsmodule.

Zur Wahl stehen sieben Basismodule, von denen **sechs** zu absolvieren sind. Obligatorisch sind dabei *Alte Geschichte*, *Mittelalterliche Geschichte* und *Neuere und Neueste Geschichte*.

Im Basismodul *Rechtsgeschichte* können Sie nur eines der beiden angebotenen Module absolvieren. Bei der Wahl der Schwerpunktmodulgruppen *Kunstgeschichte und Bildwissenschaft*, *Kirchengeschichte*, *Rechtsgeschichte* oder *Digital History* ist vorab ein entsprechendes Basismodul zu absolvieren.

Basismodulgruppe Historische Wissenschaften	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte	2	5
PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte	2	5
PS Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte	2	5
V Europäische Verfassungsgeschichte oder V Römische Rechtsgeschichte	2	5
PS Kirchengeschichte	2	5
GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	2	5
V Einführung in die Digital Humanities	2	5
Gesamt: 6 Basismodule	12	30

Modulbereich B: Schwerpunkte

Nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule, die eine breite Grundkompetenz vermitteln, erfolgt die Spezialisierung auf **drei bis vier Schwerpunktmodulgruppen** aus den Bereichen *Alte Geschichte*, *Geschichte des Mittelalters*, *Geschichte Osteuropas*, *Geschichte der Neuzeit*, *Kunstgeschichte und Bildwissenschaft*, *Kirchengeschichte*, *Rechtsgeschichte* oder *Digital History*.

Aus jeder dieser Schwerpunktmodulgruppen können nur 15, 30 oder 45 ECTS-Leistungspunkte eingebracht werden. In zwei Schwerpunktmodulgruppen absolvieren Sie je 30 ECTS-Leistungspunkte.

Zusätzlich müssen **15 ECTS-Leistungspunkte in einer dritten Schwerpunktmodulgruppe** und weitere **15 ECTS-Punkte in einer der drei gewählten Schwerpunktmodulgruppen oder einer vierten Schwerpunktmodulgruppe** gewählt werden.

Insgesamt erbringen Sie im Modulbereich B: Schwerpunkte 90 ECTS-Leistungspunkte. Alle Schwerpunktmodule sind Prüfungsmodule.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Altertums

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Altertums	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Geschichte des Altertums	2	5
V Geschichte des Altertums	2	5
V Geschichte des Altertums	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Altertums	2	5
HS Geschichte des Altertums	2	10
V/AR/WÜ Geschichte des Altertums	2	5
HS Geschichte des Altertums	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-14	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Mittelalters

Werden aus dieser Modulgruppe 30 ECTS-Leistungspunkte eingebracht, ist mindestens ein Hauptseminar zu absolvieren. Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte des Mittelalters	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V Geschichte des Mittelalters	2	5
HS Geschichte des Mittelalters	2	10
V Geschichte des Mittelalters	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Mittelalters	2	5
V/AR/WÜ Geschichte des Mittelalters	2	5
HS Geschichte des Mittelalters	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module	6-16	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte Osteuropas

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe, von denen 10 ECTS-Punkte aus Vorlesungen bestehen sollen, absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte Osteuropas	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Geschichte Osteuropas	2	5
V Geschichte Osteuropas	2	5
PS/WÜ Geschichte Osteuropas	2	5
PS/WÜ Geschichte Osteuropas	2	5
HS Geschichte Osteuropas	2	10
V/PS/WÜ Geschichte Osteuropas	2	5
HS Geschichte Osteuropas	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-14	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte der Neuzeit

Werden aus dieser Modulgruppe 30 ECTS-Leistungspunkte eingebracht, ist mindestens ein Hauptseminar zu absolvieren. Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe, von denen 10 ECTS-Punkte aus Vorlesungen bestehen sollen, absolviert haben.

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte der Neuzeit	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Geschichte der Neuzeit	2	5
V Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR Geschichte der Neuzeit	2	5
HS Geschichte der Neuzeit	2	10
V/AR Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR/WÜ Geschichte der Neuzeit	2	5
V/AR/WÜ Geschichte der Neuzeit	2	5
HS Geschichte der Neuzeit	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module	6-16	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Vor dem Besuch eines Hauptseminars sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe haben.

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Kunstgeschichte	2	5
V Geschichte der Bilder	2	5
PS Kunstgeschichte	2	5
PS Kunstgeschichte – Autopsie und Praxis	2	5
HS Kunstgeschichte	2	10
PS Kunstgeschichte	2	5
HS Kunstgeschichte	2	10
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-14	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Kirchengeschichte

Vor dem Besuch des Seminars (SE) sollen Sie mindestens 15 ECTS-Punkte der Schwerpunktmodulgruppe haben.

Schwerpunktmodulgruppe Kirchengeschichte	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Kirchengeschichte	2	5
V Kirchengeschichte	2	5
V Kirchengeschichte	2	5
WÜ Kirchengeschichte	2	5
SE Kirchengeschichte	2	10
Gesamt: 3 bis 5 Module	6-10	15 oder 30

Schwerpunktmodulgruppe Rechtsgeschichte

Werden aus dieser Modulgruppe 15 ECTS-Leistungspunkte eingebracht, sind die Module Römisches Privatrecht, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit und Institutionen des Europäischen Privatrechts zu absolvieren. Werden aus dieser Modulgruppe 30 ECTS-Leistungspunkte eingebracht, ist darüber hinaus das Seminar „Rechtsgeschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit mit Quellenübung“ zu absolvieren. Werden 45 ECTS-Leistungspunkte eingebracht, ist für die Belegung der übrigen Module Folgendes zu beachten: Wurde das Modul „Europäische Verfassungsgeschichte“ im Basismodul absolviert, so ist das Modul „Römische Rechtsgeschichte“ zu absolvieren; wurde das Modul „Römische Rechtsgeschichte“ im Basismodul absolviert, so ist das Modul „Europäische Verfassungsgeschichte“ zu absolvieren.

Schwerpunktmodulgruppe Rechtsgeschichte	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Römisches Privatrecht	2	5
V Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	2	5
V Institutionen des Europäischen Privatrechts	2	5
WÜ Quellenübung und SE Rechtsgeschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit	4	15
V Europäische Verfassungsgeschichte	2	5
V Römische Rechtsgeschichte	2	5
V Geschichte des Kirchenrechts	2	5
V Strafrechtsgeschichte	2	5
Gesamt: 3 bis 7 Module	6-16	15, 30 oder 45

Schwerpunktmodulgruppe Digital History

Werden aus dieser Modulgruppe 30 ECTS-Leistungspunkte eingebracht, so sind alle Module, bis auf das Modul „Praktikum in Digital Humanities“ und das Modul „Seminar in Digital Humanities“ zu absolvieren. Da die Veranstaltungen des Schwerpunkts Digital History konsekutiv aufeinander aufbauen, wird dringend empfohlen, das Modul „Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften“, das Modul „Digital History“ und das Modul „Digitalisierung“ zu Beginn dieses Schwerpunkts zu absolvieren.

Schwerpunktmodulgruppe Digital History	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften	2	5
PS Digital History	2	5
WÜ Digitalisierung	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden I	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden II	2	5
WÜ Programmierung	2	5
PT Praktikum in Digital Humanities	2	5
HS Seminar in Digital Humanities	2	10
Gesamt: 3 bis 8 Module	6-16	15, 30 oder 45

Modulbereich C: Erweiterungen

Sie müssen alle fünf Erweiterungsmodule vollständig absolvieren.

Erweiterungsmodulgruppe Reflexion, Anwendung, Praxis	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
WÜ Interloquium	2	5
V/PS/WÜ Theorie und Methode	2	5
V/PS/WÜ Didaktik	2	5
Insgesamt 5-tätige Exkursion	-	5
Insgesamt mindestens zweimonatiges Praktikum im In- oder Ausland	-	10
Gesamt: 5 Module	6	30

Modulbereich D: Kompetenzen

Von den angebotenen Kompetenzmodulgruppen muss eine im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten gewählt werden.

- Fremdsprache
- Kulturraum
- Theologie, Philosophie und Psychologie
- Recht, Gesellschaft und Staat

Die Kompetenzmodule dienen der zusätzlichen Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die einerseits die in den Modulgruppen B und C zu erwerbenden Kompetenzen ergänzen und andererseits mit Blick auf die Berufsfelder der Historischen Wissenschaften einen zusätzlichen Kompetenzgewinn ermöglichen.

Die Module des Modulbereichs D: Kompetenzen sind keine Prüfungsmodule.

Kompetenzmodulgruppe Fremdsprache

In der Kompetenzmodulgruppe Fremdsprache müssen Sie **20 ECTS-Leistungspunkte** in einer Fremdsprache erwerben. Zur Wahl stehen:

Chinesisch, Französisch, Englisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Vietnamesisch und Deutsch als Fremdsprache.

In Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch muss ab der Aufbaustufe die Fachsprache Kulturwissenschaft gewählt werden.

		Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
Niveau 1	Grundstufe 1.1	4	10
	Grundstufe 1.2	4	
Niveau 2	Grundstufe 2.1	4	10
	Grundstufe 2.2	4	
Niveau 3	Aufbaustufe 1	4	10
	Aufbaustufe 2	4	
Niveau 4	Hauptstufe 1.1	4	10
	Hauptstufe 1.2	4	
Niveau 5	Hauptstufe 2.1	4	10
	Hauptstufe 2.2	4	
Gesamt:		16	20

Kompetenzmodulgruppen Kulturraum

Sie erwerben kultur-, literatur-, sprachwissenschaftliche und geographische Kenntnisse aus einem Kulturraum. Es gibt den **angloamerikanischen**, den **französischsprachigen**, den **iberoromanischen** und den **ost- und ostmitteleuropäischen** sowie den **südostasiatischen Kulturraum**. Innerhalb einer Kompetenzmodulgruppe müssen Sie **20 ECTS-Leistungspunkte** erwerben. Vor der Ablegung weiterführender Module soll das entsprechende Modul „Grundkurs“ bzw. die entsprechende Einführung absolviert werden.

Kompetenzmodulgruppe Angloamerikanischer Kulturraum	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	2	5
V Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
V Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprachwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Französischsprachiger Kulturraum	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	2	5
V Französische Kulturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
V Französische Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
V Französische Sprachwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Iberoromanischer Kulturraum	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	2	5
V Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
V Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Ost- und ostmitteleuropäischer Kulturraum	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
GK Einführung in die slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die slavische Sprachwissenschaft	2	5
V Russische Literatur- und Kulturgeschichte	2	5
V Polnische Literatur- und Kulturgeschichte	2	5
V Tschechische Literatur- und Kulturgeschichte	2	5
PS Russische/Polnische/Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Südostasiatischer Kulturraum	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Einführung in die Südostasienstudien	2	5
V Vorlesung zu Südostasienstudien	2	5
HS Gegenwärtige Südostasienforschung: Theorien und empirische Studien	2	10
Gesamt: 3 Module	6	20

Kompetenzmodulgruppe Theologie, Philosophie und Psychologie	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Theologische Hermeneutik	2	5
PS Quellenlektüre	2	5
V Psychologie	2	5
V/PS/WÜ Philosophie	2	5
V/PS/WÜ Philosophie	2	5
Gesamt: 4 Module	8	20

Kompetenzmodulgruppe Recht, Gesellschaft und Staat	Semesterwochenstunden* (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Staatsrecht I	4	15
V Staatsrecht II	4	15
V + Ü Mikroökonomik	4	5
V + Ü Makroökonomik	4	5
Gesamt: 2 Module	8	20

Durch das erfolgreiche Ablegen der Module Staatsrecht I und II können höchstens 15 ECTS-Leistungspunkte erworben werden. Bei Ablegung beider Module geht die bessere Note ein.

Abkürzungen: V = Vorlesung WÜ = Wissenschaftliche Übung PS = Proseminar
AR = Arbeitskurs SE = Seminar KO = Kolloquium
HS = Hauptseminar Ü = Übung

* Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

Studienberatung: 08/18.